

Presse-Information

Attraktive Jobs mit Perspektive: Caravaningbranche wirbt um Fachkräftenachwuchs

Caravaning erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Hersteller, Händler und Werkstätten benötigen jetzt mehr denn je qualifizierten Fachkräftenachwuchs. Die neugeschaffene Ausbildungs-Fachrichtung „Caravan- und Reisemobiltechnik“ ist ein wichtiger Meilenstein für die Branche.

Frankfurt, 16. Januar 2023

Die Caravaningbranche ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Die Nachfrage nach Reisemobilen und Caravans und der Fahrzeugbestand sind auf einem Rekordhoch. In Folge dessen ist bei Herstellern, Händlern und Werkstätten der Bedarf an qualifiziertem Fachkräftenachwuchs sehr hoch. Der Caravaning Industrie Verband (CIVD) setzt sich aktiv für den Gewinn von Fachkräften ein und hat mit der Fachrichtung „Caravan- und Reisemobiltechnik“ die erste eigene Ausbildungsform der Branche entwickelt, die offiziell im Sommer 2023 startet.

Der flexible Urlaub mit Reisemobil und Caravan liegt seit Jahren stark im Trend. Alleine in Deutschland sind bereits über 1,5 Millionen Freizeitfahrzeuge zugelassen. Durch das rasante Wachstum der Caravaningbranche ist auch der Bedarf an Fachkräften weiter gestiegen. Sowohl in den Produktionsstätten der Hersteller als auch in den Werkstätten der Händler fehlt es bereits jetzt an qualifiziertem Personal. Hinzu kommt, dass viele Arbeitnehmer der sogenannten Babyboomer-Generation in den kommenden Jahren in Rente gehen werden.

Ein wichtiger Meilenstein um dem Fachkräftemangel nachhaltig zu begegnen ist die vom Caravaning Industrie Verband (CIVD) entwickelte Fachrichtung „Caravan- und Reisemobiltechnik“ für den Ausbildungsberuf „Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker“. Die neue Fachrichtung ist inhaltlich auf die besonderen Anforderungen der Caravaningbranche abgestimmt:

Beispielweise braucht es, anders als im Kfz-Bereich, zur Produktion, Reparatur und Wartung eines Freizeitfahrzeugs auch Kenntnisse im Bereich Sanitäranlagen oder

Flüssiggas. Außerdem kommen im Wohnaufbau Materialien wie Holz und GFK zum Einsatz, mit deren Umgang klassische Kfz-Mechaniker eher ungeübt sind.

Die Ausbildung dauert insgesamt dreieinhalb Jahre und ist sehr abwechslungsreich: Zu Beginn werden handwerkliche und Kfz-technische Grundlagen vermittelt. Nach 18 Monaten spezialisieren sich die Auszubildenden. Hier kommt mit der Fachrichtung „Caravan- und Reisemobiltechnik“ dann das Spezialwissen über Freizeitfahrzeuge hinzu. Fertig ausgebildete Caravaning-Fachkräfte haben hervorragende Karriereaussichten: Als Allroundtalent in Sachen Reisemobile und Caravans können sie in vielen verschiedenen Bereichen eingesetzt werden – angefangen beim Prototypenbau eines Herstellers bis hin zur Reparatur und Wartung in der Fachwerkstatt. Ausgebildet wird in der neuen Fachrichtung ab August 2023.

„Der berufliche Einstieg in die Caravaningbranche lohnt sich jetzt mehr denn je. Unsere Unternehmen wachsen langfristig und bieten abwechslungsreiche Arbeitsplätze mit Perspektive. Davon profitieren nicht nur Berufserfahrene, sondern vor allem auch junge Menschen, die nach dem richtigen Karrierestart suchen“, erklärt CIVD-Geschäftsführer Daniel Onggowinarso.

Karriereportal sonnigekarriere.de

Wer sich über Ausbildungsinhalte und Karrierechancen informieren möchte, erhält auf dem Karriereportal **sonnigekarriere.de** ausführliche Informationen zur Caravaningbranche und findet eine Übersicht mit Ausbildungsbetrieben. Auch Fachkräfte mit Berufserfahrung können sich auf dem Portal über ihre Karrieremöglichkeiten informieren.

Weitere Informationen zum Thema Caravaning finden Sie unter:

www.civd.de (hier steht auch Bildmaterial zum Download bereit) und caravaning-info.de

Pressekontakt:

Marc Dreckmeier
Leiter Marketing & PR
Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD)
Hamburger Allee 14
60486 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 704039-18

Pressekontakt:

Jonathan Kuhn
Manager PR & Marketing
Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD)
Hamburger Allee 14
60486 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 704039-28

marc.dreckmeier@civd.de

jonathan.kuhn@civd.de

Caravanning Industrie Verband e. V. (CIVD)

Der Caravanning Industrie Verband ist die Interessenvertretung des industriellen Zweigs der deutschen Caravanningbranche. Zu seinen Mitgliedern zählen neben deutschen und europäischen Herstellern von Caravans und Reisemobilen auch zahlreiche Unternehmen der Zulieferindustrie, Dienstleister sowie öffentliche Institutionen und Verbände. Der 1962 gegründete Verband vertritt alle Belange der deutschen Caravanningindustrie gegenüber der nationalen und europäischen Politik und ihren Behörden und Institutionen. Darüber hinaus ist der CIVD ideeller Träger der weltweit größten Messe für Freizeitfahrzeuge – des Caravan Salons – und sorgt damit für wichtige Impulse für die Caravanningbranche in Europa.